

LIEBE PATIENTEN, LIEBE ANGEHÖRIGE,

Wenn bei einem Menschen eine Krebserkrankung festgestellt wird, ist dies für den betroffenen Patienten und seine Angehörigen immer eine schlimme Diagnose. Es ändert schlagartig alles im Leben, und es geht eine unsichtbare „Mauer“ hoch.



In unserer schnelllebigen Zeit fühlen sich die Patienten oft allein mit diesem existenziellen Problem und der Schulmedizin „ausgeliefert“. Aufgrund meiner persönlichen Erfahrung bin ich davon überzeugt, dass bei Krebsleiden die besten Ergebnisse in einem ganzheitlichen Behandlungskonzept erreicht werden. Diese Ganzheitlichkeit umfasst die Schulmedizin (Chemotherapie, Operation, Strahlentherapie, Psycho-Onkologie) als die Hauptsäule, die der Patient durch komplementärmedizinische Maßnahmen in Eigenverantwortung und Überzeugung ergänzen sollte.

Die Maly-Meditation bietet sich als ein wichtiges Element der Komplementärmedizin besonders an. Patienten sollen damit Kraft und Hoffnung schöpfen, um die „inneren Selbstheilungskräfte“ zu wecken. Wichtig bei der Meditation ist dabei die Einbeziehung der Lebenspartner oder Angehörigen, um gemeinsam in die Zukunft zu gehen.

Ich wünsche Ihnen und Ihrem Partner/-in eine erfolgreiche Meditation.

Ihr

Prof. Dr. med. Waldemar Uhl

Direktor der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie,
St. Josef-Hospital Bochum, Klinik der Ruhr-Universität

Programm

Dienstag, 08. September 2015



Ort: Hörsaal und Kapelle
St. Josef-Hospital
Gudrunstr. 56, 44791 Bochum

Programm: 13:00 bis 15:00 Uhr
Seminar im Hörsaal mit Zertifikatübergaben
(Referenten siehe beiliegenden Flyer)

15:00 bis 15:30 Uhr
Pause mit Getränken & Gebäck

15:30 bis 17:00 Uhr
Maly-Heilmeditation in der Kapelle
mit Wolfgang Maly
Einführung Pfr. Bertold Bittger

Für die Meditation ist es wichtig, dass Sie Ihre/n Partner/-in oder eine Person Ihres Vertrauens mitbringen.

**Weitere Heil-Meditationen mit Herrn Pfr. Bertold Bittger
siehe Aushang an der Kapelle.**



Katholisches Klinikum Bochum
St. Josef-Hospital

UK RUB UNIVERSITÄTSKLINIKUM DER
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Maly-Heilmeditation Seminar & Gruppenmeditation

MIT WOLFGANG MALY
am 8. September 2015 im St. Josef-Hospital



KATHOLISCHES KLINIKUM BOCHUM®

St. Josef-Hospital • St. Elisabeth-Hospital • Klinik Blankenstein
St. Maria-Hilf-Krankenhaus • Marien-Hospital Wattenscheid
Ambulante Dienste • Seniorenstift Maria-Hilf

LIEBE PATIENTEN, LIEBE ANGEHÖRIGE,

die Maly-Meditation ist ein ganzheitlicher Ansatz, um Krebspatienten und ihre Angehörigen zu begleiten und zu stärken. Sie versteht sich als Erweiterung und Ergänzung der schul-medizinischen Anwendungen und hat sich zum Ziel gesetzt, Menschen, die aufgrund ihrer Erkrankung die Hoffnung verlieren, ihre Angst zu nehmen und Mut zu machen, für das Leben, das vor ihnen liegt.



Die Hoffnung, auf der sich unser aller Leben gründet, ist ein elementarer Bestandteil des Christentums, so wie die Liebe zum Nächsten und der Glaube, dass Heilung möglich ist. Diese drei Eckpfeiler – Glaube, Liebe, Hoffnung – versuche ich in der Maly-Meditation zu vereinen.

Ablauf der Maly-Meditation

Zu Beginn werde ich den Patienten und ihren Angehörigen den Ablauf der Meditation demonstrieren und erklären, worauf es dabei ankommt. Danach werde ich die Gruppenmeditation mit einem Gebet einleiten und die Anwesenden in die Meditation führen.

Nach der Meditation besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Wolfgang Maly

Meditation und spürendes Wahrnehmen der Seele und ihrer tiefen Verbindung zum Heiligen, zu Gott, war und ist im Christentum und in vielen Religionen ein heilender Weg. Handauflegung und heilsame Berührung kennen wir in der christlichen Tradition aus Riten und Sakramenten.

Dabei geht es nicht in erster Linie um äußere Dimensionen der Heilung, sondern um die innere Verbindung, den inneren Halt. Vertrauen, Glaube, Hoffnung und Liebe können so zu starken Fundamenten werden, die helfen, der Krankheit zu begegnen. Die alte Dreiheit der Liebe zu sich selbst, zum Nächsten und zu Gott wird durch die Heil-Meditation lebendig erfahrbar.

Die Meditation lädt einfach zur inneren unmittelbaren Verbindung ein, die heilend wirkt. So kann zusammen mit der Heilkunst des Menschen die Seele dem kranken Menschen eine neue Lebensqualität und Lebenskraft eröffnen und wie eine Quelle dürrer Lebensraum tränken.

In diesem Sinne verstehen wir die angebotene Meditationsform: Neben aller medizinischen Hilfe verdeutlicht sie „spürbar“ die liebevolle und stärkende Zuwendung Gottes mitten in der Bedrohung durch Krankheit. Wir wünschen Ihnen heilsame Erfahrungen.

Und: Wer für jemanden betet, wer für jemanden mit Liebe und Wohlwollen da ist, der aktiviert Energien des Heilens.

Pfr. Bertold Bittger



INFORMATION

Die von Wolfgang Maly praktizierte Heilmeditation ist eine Methode, bei der kranke Menschen zusammen mit einem Angehörigen meditieren, und dieser ihnen dabei die Hände auflegt. Von daher ist es wichtig, dass Sie Ihre/n Partner/-in oder eine Person Ihres Vertrauens mitbringen.

Bitte Anmeldungen und weitere Informationen bei:

St. Josef-Hospital Bochum
Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
Chefarzt-Sekretariat Frau Anja Kolodzyska
Telefon: 0234 509 2211
E-Mail: a.kolodzyska@klinikum-bochum.de

oder

Seelsorge im St. Josef-Hospital
Pfr. Bertold Bittger / Ursula Heckel
Telefon: 0234 509 2130
E-Mail: b.bittger@klinikum-bochum.de

Um die entstehenden Kosten begleichen zu können, bitten wir um eine Spende. Hierzu steht ein Behälter bereit. Ein evtl. Überschuss wird für die Aufgaben der Seelsorge des Katholischen Klinikums verwendet.

Herzlichen Dank!

*Mag Leben durchkreuzt sein
Schatten Zukunft verdunkeln Far-
ben des Lebens brechen das Grau
wie der Bogen die Wolken
Leben will leben
Manchmal sollte ich einfach feiern
weil ich lebendig bin*

